

12-09-2019

Pressemitteilung

ARGE BIM4INFRA2020 veröffentlicht zehn Handreichungen zu BIM

Berlin, 29.08.19

BIM4INFRA2020 präsentiert Handreichungen als wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Stufenplans „Digitales Planen und Bauen“ und der damit einhergehenden Einführung von BIM im Infrastrukturbau des Bundes.

Um die Einführung von Building Information Modeling (BIM) für die öffentlichen Vorhabenträger erfolgreich zu gestalten, hat die Arbeitsgemeinschaft BIM4INFRA2020 (www.bim4infra.de) zehn Handreichungen erarbeitet, um die Vorhabenträger, aber auch alle anderen Projektbeteiligten, beim Einsatz von BIM in der Praxis zu unterstützen.

Das mehrteilige Gesamtwerk bietet konkrete, praktische Hilfestellungen zu organisatorischen, rechtlichen, inhaltlichen und technologischen Fragen bei der Umsetzung von BIM. Ferner werden die allgemeinen Entwicklungen der BIM-Methode, national wie international, und laufende Standardisierungs- sowie Ausbildungsinitiativen reflektiert. In die Erstellung sind sowohl die unmittelbaren Erfahrungen aus den Pilotprojekten des BMVI seit 2015 als auch eine Vielzahl von Hinweisen aus einer breitangelegten Beteiligung der Fachöffentlichkeit eingeflossen.

Mithilfe dieser Handreichungen soll es Vertretern öffentlicher Vorhabenträger, aber auch weiteren öffentlichen, sektoralen und privaten Auftraggebern erleichtert werden, sich Klarheit zum Thema BIM zu verschaffen und sicher BIM-bezogene Leistungen ausschreiben und vergeben zu können. Dazu fokussieren sich die Handreichungen auf zentrale Dokumentenvorlagen, wie Auftraggeber-Informationsanforderungen und BIM-Ablwicklungsplan, auf die in Verträgen zu berücksichtigenden rechtlichen Fragen, auf die Prozesse, Zuständigkeiten und Rollen einer BIM-basierten Projektabwicklung sowie auf die technologischen

Anforderungen an Software und Schnittstellen“, hebt Dr. Thomas Liebich, Mitglied der ARGE und verantwortlich für die Handreichungen, die Bedeutung der Arbeit hervor.

BIM ist eine an Bedeutung gewinnende und international anerkannte Arbeitsmethode im Bauwesen, im Rahmen derer Projektbeteiligte ihre Leistungen unter Nutzung und Austausch hochwertiger digitaler Daten erbringen. Der Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sieht vor, ab Ende 2020 Infrastrukturprojekte mit BIM zu planen und zu bauen. Projektbeteiligte sollen künftig verpflichtend Leistungsergebnisse in digitaler Form übergeben und an Kooperationsprozessen unter Verwendung digitaler Daten mitwirken. Längerfristiges Ziel ist es, Bauprojekte von der Grundlagenermittlung über die Fertigstellung und den Betrieb bis hin zum Rückbau ganzheitlich mit BIM umzusetzen.

ARGE BIM4INFRA2020:

Die 11 Partner der **ARGE BIM4INFRA2020** sind seit Oktober 2016 vom BMVI damit beauftragt, die im 2015 veröffentlichten **Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“** definierte schrittweise Einführung von BIM im Zuständigkeitsbereich des BMVI vorzubereiten und zu begleiten. Dazu gehören neben der Entwicklung eines erreichbaren **Leistungsniveaus** für die Einführung von BIM die Begleitung der **Pilotprojekte** und die Ausweitung der Pilotphase sowie die Bereitstellung entsprechender **Leitfäden und Muster für die Vergabe und Abwicklung** von BIM-Leistungen.

Weitere Informationen sowie die Handreichungen zum Herunterladen finden Sie unter www.bim4infra.de/handreichungen.